

# Stadtentwässerung Norden



## Kostenrechnung 2008

sowie

## Gebührenkalkulation 2010

<u>INHALT</u>	<u>Seite</u>
1. Allgemeine Angaben	2
2. Kostenrechnungsergebnis 2008	2
2.1. Schmutzwasserbeseitigung	2
2.2. Niederschlagswasserbeseitigung	3
3. Gebührenkalkulation 2010	3
3.1. Allgemeine Angaben	3
3.2. Kalkulation der Schmutzwassergebühr	5
3.3. Kalkulation der Niederschlagswassergebühr	6
4. Zusammenfassung und Gebührenempfehlung	6

## 1. Allgemeine Angaben

Vom 01.01.97 bis zum 31.12.06 wurde die Abwasserbeseitigung als kommunale Einrichtung mit selbständiger Wirtschaftsführung und kaufm. Rechnungswesen („Doppik“) betrieben. Durch Ratsbeschluss vom 11.12.2006 wurde mit Wirkung zum 01.01.2007 der Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Norden“ gegründet, der das Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung zum Restbuchwert der Bilanz 2006 übernommen hat.

Die dafür notwendige Aufnahme eines Kredites verursachte eine Verschiebung von Eigen- zu Fremdkapital. Die Aufnahme des zinsgünstigen Kredites hat dazu geführt, dass die in den Gebühren berücksichtigte Verzinsung gesunken ist.

Die betriebswirtschaftliche Situation der Stadtentwässerung wird jedes Jahr analysiert. Die in den Vorjahren erstellten Gebührenkalkulationen werden durch Betriebsabrechnungen geprüft. Vorjahresergebnisse werden in der neuen Kalkulation verrechnet.

## 2. Kostenrechnungsergebnis 2008

Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Kosten- und Erlösarten ist dem anliegenden Betriebsabrechnungsbogen zu entnehmen. Die Umlage der Gemeinkosten ist am Anteil an den direkten Stellenkosten angelehnt. Die Umlage der Kosten des Spülwagens erfolgt anteilig nach dessen Einsatz im Schmutz- bzw. Regenwasserkanal.

### 2.1. Schmutzwasserbeseitigung

Anders als in anderen Kommunen wird für die Schmutzwasserbeseitigung keine Grundgebühr erhoben. Dadurch besteht für den Bürger der Vorteil, dass sich das Einsparen von Frischwasser nicht nur für den variablen Gebührenanteil, sondern für die gesamte Gebühr auswirkt.

Die Abrechnung für den Bereich Schmutzwasser ergab folgendes Ergebnis:

<b>SCHMUTZWASSER</b>	<b>Ergebnis 2008</b>	<b>Kalk. 2008</b>	<b>Abweichung</b>
Gebühreneinnahmen	3.131.512,46	3.202.103,86	-70.591,40
Auflös. Kanalbaubeiträge	75.874,00	75.500,00	374,00
Sonstige Erträge	316.787,99	63.400,00	253.387,99
<b>ERTRÄGE GESAMT</b>	<b>3.524.174,45</b>	<b>3.341.003,86</b>	<b>-183.170,59</b>
Personalkosten	-305.152,11	-320.540,00	-15.387,89
Instandhaltung	-392.903,67	-372.000,00	20.903,67
Sonstige Sachkosten	-832.344,29	-715.000,00	117.344,29
Abschreibungen	-931.832,86	-877.800,00	54.032,86
Zinsen	-672.257,02	-652.600,00	19.657,02
Umlage Gemeinkosten	-233.677,88	-337.624,96	-103.947,08
Umlage Spülwagen	-143.789,57	-96.612,00	47.177,57
<b>KOSTEN GESAMT</b>	<b>-3.511.957,40</b>	<b>-3.372.176,96</b>	<b>-139.780,44</b>
Ergebnisverrechnung	31.173,10	31.173,10	0,00
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>43.390,15</b>	<b>0,00</b>	<b>43.390,15</b>

Die Schmutzwasserbeseitigung schloss 2008 mit einer Überdeckung in Höhe von 43.390,15 € ab. Die geringeren Erträge (hauptsächlich durch geringere Gebühreneinnahmen aufgrund eines gesunkenen Frischwasserverbrauchs) und z.T. höheren Kosten konnten durch höhere Zuschuss - Auflösungen (u.a. für den Rückfluss aus der Abwasserabgabe innerhalb der Position „sonstige Erträge“, vgl. 3.1. Auflösung von Zuschüssen), kompensiert werden.

## 2.2. Niederschlagswasserbeseitigung

Die Abrechnung für den Bereich Niederschlagswassergebühr ergab folgendes Ergebnis:

<b>REGENWASSER</b>	<b>Ergebnis 2008</b>	<b>Kalk. 2008</b>	<b>Abweichung</b>
Gebühreneinnahmen Private	619.517,42	626.681,85	-7.164,43
Gebühreneinnahmen Stadt	355.275,16	368.981,56	-13.706,40
Auflös. Kanalbaubeiträge	40.330,21	40.500,00	-169,79
Sonstige Erträge	60.609,45	0,00	60.609,45
<b>ERTRÄGE GESAMT</b>	<b>1.075.732,24</b>	<b>1.036.163,41</b>	<b>39.568,83</b>
Instandhaltung	-174.466,22	-163.500,00	10.966,22
Sonstige Sachkosten	-51.285,67	-61.100,00	-9.814,33
Abschreibungen	-401.139,86	-401.000,00	139,86
Zinsen	-264.676,68	-262.200,00	2.476,68
Umlage Gemeinkosten	-66.466,90	-102.025,04	-35.558,14
Umlage Spülwagen	-117.646,01	-64.408,00	53.238,01
<b>KOSTEN GESAMT</b>	<b>-1.075.681,34</b>	<b>1.054.233,04</b>	<b>21.448,30</b>
Ergebnisverrechnung	18.069,62	18.069,62	0
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>18.120,52</b>	<b>0,00</b>	<b>18.120,52</b>

Die Niederschlagswasserbeseitigung schloss 2008 mit einem geringfügigen Überschuss in Höhe von 18.120,52 € ab. Der leichte Rückgang der Gebühreneinnahmen und die leichte Steigerung der Gesamtkosten konnte ebenfalls durch höhere Auflösung von Zuschüssen kompensiert werden.

## 3. Gebührenkalkulation 2010

### 3.1. Allgemeine Angaben

#### Kalkulationsgrundlagen

Die Kostenrechnung 2008 sowie Angaben der Betriebsleitung und der Betriebsbereichsleiter der SEN bilden die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren für 2010. Die nachstehende Aufstellung zeigt die sich nach den Berechnungen und Kalkulationen ergebenden Beträge der Kostenartengruppen. Zum Vergleich ist das Ergebnis der Betriebsabrechnung 2008 sowie die Gebührenkalkulation für 2009 mit aufgeführt.

#### Auflösung von Zuschüssen

Neben den Kanalbaubeiträgen wird auch die Auflösung übriger Zuschüsse in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Solche Zuschüsse wurden in 2008 z.B. in Form von Rückflüssen aus der Abwasserabgabe eingenommen. Diese hat die Stadtentwässerung

erhalten, weil die Abwasserwerte durch die Investition in eine Steuerungstechnik verbessert werden konnten. Hierdurch sowie durch die erheblich gesunkene Verzinsung können die Kostensteigerungen für Energie und für Instandhaltungsmaßnahmen (Umsetzung des Programms zur nachhaltigen Sanierung der Kanalisation) so weit kompensiert werden, dass eine weitere Gebührenkonstanz möglich ist.

#### Personalkosten

In den angegebenen Kostenpositionen sind Personalkosten nur für die Mitarbeiter des Klärwerkes aufgeführt. Die Personalkosten des Leiters bzw. die der Mitarbeiter der SEN mit allgemeinen Verwaltungsaufgaben sind in der Umlage für Gemeinkosten und die für die Spülwagenfahrer in der Umlage für den Spülwagen enthalten.

#### Instandhaltungskosten

Neben Instandhaltungskosten für das Kanalnetz (Programm zur nachhaltigen Sanierung der Kanäle) entfallen solche Kosten auch für das Klärwerk und die insgesamt 50 Pumpstationen. Die Instandhaltung ist die größte variable Kostenart, weshalb eine gezielte Ergebnissteuerung oftmals zu Gunsten bzw. zu Lasten dieser Position geht. Dies gilt insbesondere für die Niederschlagswasserbeseitigung, da dort nur sehr wenig sonstige Kostenarten anfallen.

#### Sonstige Sachkosten

Diese Position enthält alle weiteren Kosten, die für die Unterhaltung und den laufenden Betrieb des Kanalnetzes, der Pumpstationen und des Klärwerkes erforderlich sind.

#### Abschreibungen

Seit 1997 (Gründung der kommunalen Einrichtung Abwasserbeseitigung) werden die Abschreibungen sowohl im Jahresabschluss als auch in der Gebührenkalkulation auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgeschrieben. Eine höhere Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert und dadurch bedingte höhere Gebühreneinnahmen ist derzeit nicht erforderlich.

#### Verzinsung

Für 2007 wurde noch mit einem Zinssatz von 5% kalkuliert. Dies entsprach dem zuvor verwendeten Eigenkapitalzinssatz, der sich aus dem durchschnittlichen Zinssatz bestehender Darlehen und dem aktuellen Zinssatz des Kreditmarktes zusammensetzt. Durch die Niedrigzinsphase zum Zeitpunkt der Kreditaufnahme für die Übernahme der Abwasseranlagen konnte für die gesamte Laufzeit ein Zinssatz von 4,216% erzielt werden. Bei einem Kredit über 17.830.000,00 € bedeutet dies eine Ersparnis von jährlich rund 140.000 €. Zudem kann der Eigenkapitalzinssatz (für das Anlagevermögen, das die SEN seit dem 01.01.2007 mit Eigenmitteln finanziert hat) aufgrund des aktuellen niedrigen Zinsniveaus auf 4,5% gesenkt werden.

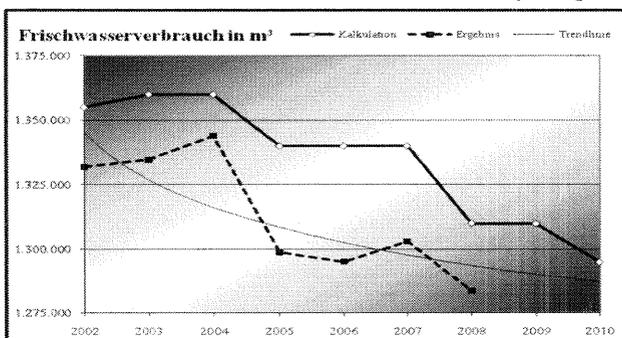
#### Umlagen

Das Ergebnis der Kostenstelle „Allgemeine Verwaltung“ enthält neben Personalkosten für das eigene Verwaltungspersonal auch die Erstattung der SEN an die verschiedenen städtischen Fachdienste für in Anspruch genommene Leistungen. Das Ergebnis der Kostenstelle „Spülwagen“ wird als Umlage entsprechend dem kalkulierten Einsatz auf die Kostenstellen „Schmutzwasserkanal“, „Pumpstationen“ und „Regenwasserkanal“ verteilt. Diese Umlage enthält neben Fahrzeug- und anteiligen Gebäudekosten (z.B. Warmhalle für den Spülwagen) auch Personalkosten für die Fahrer.

Verrechnung Vorjahresergebnisse

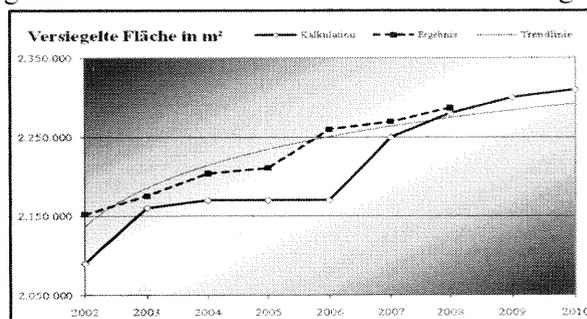
Vorjahresergebnisse können in den nächsten drei Jahren verrechnet werden. Die erzielten Überschüsse aus 2008 brauchen aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation der SEN erst für 2011 berücksichtigt werden.

Kalkulierter Frischwasserverbrauch / befestigte Fläche



Entsprechend der Tendenz wurde für die Schmutzwassergebühr ein Frischwasserverbrauch von nur noch 1,295 Mio. m<sup>3</sup> kalkuliert. Die überbaute und befestigte Fläche wurde für die Niederschlagswassergebühr mit 2,31 Mio. m<sup>2</sup> kalkuliert (2009: 2,30 Mio. m<sup>2</sup>). Die Grafiken zeigen die Entwicklung der jeweils kalkulierten und realen Werte sowie eine Trendlinie,

die anhand von Daten aus der Vergangenheit Rückschlüsse über die zukünftige Entwicklung zulässt. Die Kalkulation des Frischwasserverbrauchs lag dabei stets über dem realen Wert, wobei der Abwärtstrend jedoch deutlich abgeschwächt wird. Bei den versiegelten Flächen lag der reale Wert bisher stets über dem kalkulierten Wert. Aufgrund der rückläufigen Entwicklung auf dem Bausektor wird hier der Aufwärtstrend abgeschwächt.



**3.2. Kalkulation der Schmutzwassergebühr**

Kostenartengruppe	Gebührenkalkulation 2010	Gebührenkalkulation 2009	Betriebsabrechnung 2008
Direkte Personalkosten	-364.810,00	-381.480,00	-305.152,11
Instandhaltung	-356.200,00	-374.000,00	-392.903,67
Sonstige Sachkosten	-801.500,00	-804.000,00	-832.344,29
Abschreibungen	-980.000,00	-956.000,00	-931.832,86
Zinsen	-658.738,00	-661.000,00	-672.257,02
Gemeinkostenumlage	-318.578,83	-259.988,81	-233.677,88
Umlage Spülwagen	-135.733,44	-145.880,00	-143.789,57
<b>Gesamtkosten</b>	<b>-3.615.560,27</b>	<b>-3.582.348,81</b>	<b>-3.511.957,40</b>

<b>Gesamtkosten 2009.....</b>	<b>3.615.560,27 €</b>
./. Ertrag aus der Auflösung der Zuschüsse.....	308.700,00 €
./. Ertrag aus der Fäkalschlammannahme.....	65.000,00 €
./. Sonstige Einnahmen.....	22.000,00 €
./. Gewinnverrechnung.....	54.303,71 €
<b>=&gt; Umlagefähige Kosten.....</b>	<b>3.165.556,56 €</b>

Die umlagefähigen Kosten sind durch den voraussichtlichen Frischwasserverbrauch von 1.295.000 m<sup>3</sup> zu teilen:

**=> Schmutzwassergebühr 2010: 2,44 € (unverändert)**

### 3.3. Kalkulation der Niederschlagswassergebühr

Kostenartengruppe	Gebührenkalkulation 2010	Gebührenkalkulation 2009	Betriebsabrechnung 2008
Instandhaltung	-160.000,00	-185.000,00	-174.466,22
Sonstige Sachkosten	-89.400,00	-86.900,00	-51.285,67
Abschreibungen	-405.000,00	-410.000,00	-401.139,86
Zinsen	-258.856,20	-270.000,00	-264.676,68
Gemeinkostenumlage	-92.034,57	-77.911,19	-66.466,90
Umlage Spülwagen	-90.488,96	-62.520,00	-117.646,01
<b>Gesamtkosten</b>	<b>-1.095.779,73</b>	<b>-1.092.331,19</b>	<b>-1.075.681,34</b>

<b>Gesamtkosten 2009</b> .....	<b>1.095.779,73 €</b>
./. sonstige Einnahmen.....	64.000,00 €
<b>Zwischensumme:</b> .....	<b>1.031.779,73 €</b>
./. städtischer Anteil 35%.....	361.122,90 €
./. Ertrag aus der Auflösung der Beiträge.....	40.500,00 €
./. Gewinnverrechnung .....	3.272,90 €
<b>=&gt;Umlagefähige Kosten</b> .....	<b>626.883,93 €</b>

Die umlagefähigen Kosten sind durch die voraussichtliche bebaute und befestigte Fläche von 2.310.000 m<sup>2</sup> zu teilen:

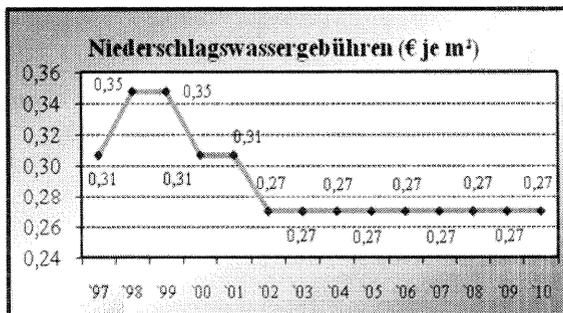
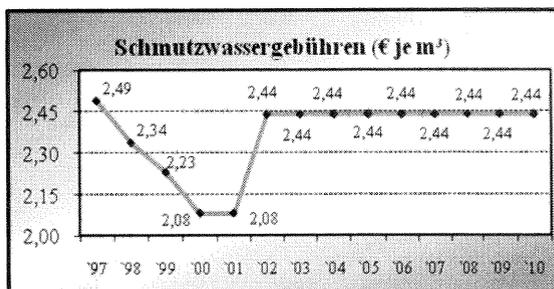
**=> Niederschlagswassergebühr 2010: 0,27 € (unverändert)**

### 4. Zusammenfassung und Gebührenempfehlung

Für 2010 können erneut stabile Gebühren trotz Kostensteigerungen in einigen Kostenarten (insbesondere Energiekosten und solche für Chemikalien) kalkuliert werden. Als Ausgleich dafür ist eine leichte Senkung der Instandhaltungskosten derzeit aus folgenden Gründen vertretbar:

Die ersten Auswertungen aus der TV-Untersuchung zeigen einen guten Zustand des Kanalnetzes und lassen eine optimistische Prognose über die Entwicklung zukünftiger Kosten des Kanalnetzes zu. Sollte sich dieser Befund in den TV-Untersuchungen der kommenden Jahre bestätigen, würde dies nämlich bedeuten,

dass die Nutzungsdauer der Kanäle dann nicht, wie bisher angenommen, 50 Jahre für den Regenwasser- bzw. 60 Jahre für den Schmutzwasserkanal beträgt, sondern mit einer höheren Lebenserwartung zu rechnen ist. Dies würde wiederum bedeuten, dass das Zeitintervall, in dem ein Großteil des Kanalnetzes erneuert werden muss (fast die Hälfte des Netzes wurde Ende der 50er und in den 60er Jahren gebaut), entsprechend ausgedehnt werden kann und somit jährlich weniger Sanierungs- und Unterhaltungsaufwand anfallen würde.



Außerdem wird die Gefahr reduziert, dass ein Kanal vor Ablauf seiner Nutzungsdauer erneuert werden muss und dadurch neben dem Erneuerungsaufwand auch noch zusätzliche Kosten durch die Abschreibungen für noch bestehende Restbuchwerte anfallen.

Insgesamt kann die Strategie, den Zustand des Kanals mittels TV-Untersuchungen laufend zu begutachten, bisher als Erfolg gewertet werden. Die genaue Kenntnis des Kanals und das dadurch ermöglichte rechtzeitige Eingreifen im Falle eines schwerwiegenden Schadens verhindert hohe Folgekosten, die bis zu einem sechsfachen der Summe betragen kann, die für einen präventiven Eingriff erforderlich ist. Die TV-Untersuchungen sind aufgrund des Auftrages der Gesetzgeber, das Kanalnetz auf seine Dichtheit zu überprüfen, ohnehin notwendig.

Für 2010 wird vorgeschlagen, das aktuelle Gebührenniveau in beiden Bereichen beizubehalten.

Norden, den 27. Oktober 2009



Mennenga

Anlagen: BAB Kostenrechnung 2008  
BAB Gebührenkalkulation 2010

Kostenart/Bezeichnung	STADTENTWÄSSERUNG NORDEN KALKULATION 2008		Umlage-Kostenstellen		Schmutzwasser				Regenwasser
	Kostenstelle: Bezeichnung:	Fahrzeuge Spülwg., sonst.	700110 Gemeinkosten	700101	700103	700104	Summe	700102	
				SW-Kanal	Klärwerk	Pumpstat.	Schmutzwasser	RW-Kanal	
	Anteil Spülwageneinsatz:	100,0%	-	40,0%		20,0%	60,0%	40,0%	
	Anteil an Umlage Verwaltung:	-	100,0%	29,7%	40,4%	6,7%	76,8%	23,2%	
<b>ABWASSERBESEITIGUNG GESAMT:</b>									
<b>UMSATZERLÖSE</b>									
8002 RWG Stadt (35% der Kosten)	368.981,56						0,00	368.981,56	
8003 Sonstige abgerechnete Leistungen	2.000,00	2.000,00							
8004 Indirekteinleiter	1.600,00			1.600,00			1.600,00		
8005 Vergütung Stadtwerke	2.100,00				2.100,00		2.100,00		
8006 Fernwärme Baubetriebshof	3.700,00				3.700,00		3.700,00		
8007 Fäkalschlammannahme	40.000,00				40.000,00		40.000,00		
8090 Sonst. betriebl. Erträge	20.000,00		10.000,00		10.000,00		10.000,00		
8990 Aktivierte Eigenleistungen (Planung)	20.000,00		20.000,00						
<b>SONSTIGE ERTRÄGE</b>									
2501 Erstattung Personalrat	5.000,00					5.000,00	5.000,00		
2650 Sonstige Zinsen	0,00						0,00		
2740 Auflösung Kanalbaubeiträge	116.000,00			75.500,00			75.500,00	40.500,00	
3730 Erhaltene Skonti	1.000,00				1.000,00		1.000,00		
<b>SÜMME ERTRÄGE</b>	<b>580.381,56</b>	<b>2.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>77.100,00</b>	<b>61.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>138.900,00</b>	<b>409.481,56</b>	
<b>MATERIALAUFWAND</b>									
3001 Wasser, Energie Kläranlage	195.000,00					195.000,00	195.000,00		
3002 Wasser, Energie Pumpstationen	65.000,00					65.000,00	65.000,00		
3003 Konditionierungsmittel	63.000,00				63.000,00		63.000,00		
3004 Fällungsmittel	60.000,00				60.000,00		60.000,00		
3009 Sonstiger Materialaufwand	17.000,00				17.000,00		17.000,00		
3101 Deponiekosten	10.000,00				10.000,00		10.000,00		
3102 Klärschlamm Entsorgung	155.000,00				155.000,00		155.000,00		
<b>PERSONALKOSTEN</b>									
4105 Gehälter	483.130,00	71.800,00	166.100,00		245.230,00		245.230,00		
4130 Sozialversicherungen	145.290,00	21.180,00	48.800,00		75.310,00		75.310,00		
<b>RAUMKOSTEN</b>									
4210 Mieten/Pachten	15.500,00				8.500,00	7.000,00	15.500,00		
4250 Reinigung	4.000,00				4.000,00		4.000,00		
<b>VERSICHERUNGEN, BEITRÄGE</b>									
4360 Versicherungen	14.800,00			1.100,00	10.700,00	1.900,00	13.700,00	1.100,00	
4380 Beiträge	10.000,00				10.000,00		10.000,00		
4381 Beitrag Entwässerungsverband	50.000,00						0,00	50.000,00	
4382 Abwasserabgabe	47.800,00				47.800,00		47.800,00		
4383 Indirekteinleiter	1.000,00				1.000,00		1.000,00		
<b>FAHRZEUGKOSTEN</b>									
4500 KFZ - TÜV und ASU	4.000,00	4.000,00						0,00	
4510 KFZ - Steuern	1.000,00	850,00	150,00						
4520 KFZ - Versicherungen	2.500,00	2.250,00	250,00					0,00	
4530 KFZ - Brennstoffe, Öle	25.000,00	23.000,00	2.000,00					0,00	
4540 KFZ - Reparatur, Ersatzteile	20.000,00	19.000,00	1.000,00					0,00	
4580 KFZ - Leasing	10.640,00	8.040,00	2.600,00					0,00	
<b>REISE-, VERÖFFENTLICHUNGSKOSTEN</b>									
4610 Öff. Bekanntmachungen	500,00		500,00					0,00	
4660 Reisekosten	3.000,00		3.000,00					0,00	
4685 Kilometergeld-Erstattung	100,00		100,00					0,00	
<b>INSTANDHALTUNG</b>									
4800 Grundstücke und Gebäude	30.000,00				20.000,00	10.000,00	30.000,00		
4801 Software	500,00		500,00					0,00	
4802 Klärwerk	75.000,00				75.000,00		75.000,00		
4803 Pumpstationen	45.000,00					45.000,00	45.000,00		
4804 Laboreinrichtung	10.000,00				10.000,00		10.000,00		
4805 Bewegliche Sachen	2.000,00				2.000,00		2.000,00		
4806 Schmutzwasserkanal	210.000,00			210.000,00			210.000,00		
4807 Regenwasserkanal	163.000,00							163.000,00	
4808 Grabenreinigung	500,00							500,00	
<b>VERSCH. BETRIEBL. KOSTEN</b>									
2310 Anlagenabgang	45.000,00			15.000,00	18.000,00	2.000,00	35.000,00	10.000,00	
2350 Grundstücksaufwendungen	0,00								
4900 Sonst. betr. Aufwendungen	1.000,00				1.000,00		1.000,00		
4910 Porto	8.300,00		8.300,00					0,00	
4920 Telefon	10.000,00		1.000,00		1.000,00	8.000,00	9.000,00		
4930 Bürobedarf	800,00		800,00					0,00	
4940 Zeitschriften, Bücher	1.000,00		1.000,00					0,00	
4950 Rechts-, Beratungskosten	20.000,00		20.000,00					0,00	
4954 EDV-Kosten	11.100,00		11.100,00					0,00	
4955 Dienstlsg. der Verwaltung	164.100,00		164.100,00					0,00	
4956 Personalkst.-Erstattungen	0,00							0,00	
4957 Sich.-Beauftr./Betriebsarzt	0,00							0,00	
4970 Kontoführungsgebühren	250,00		250,00					0,00	
4980 Betriebsbedarf	5.000,00				5.000,00		5.000,00		
4981 Kosten f. Arbeitsbekleidung	5.000,00				5.000,00		5.000,00		
4985 Werkzeuge, Kleingeräte	3.000,00				3.000,00		3.000,00		
<b>KALKULATORISCHE KOSTEN</b>									
4830 Abschreibungen Sachanlagen	1.320.000,00	6.000,00	35.200,00	460.000,00	335.800,00	82.000,00	877.800,00	401.000,00	
4992 Verzinsung (kalk. und FK-Zinsen)	924.600,00	6.900,00	2.900,00	449.800,00	166.000,00	36.800,00	652.600,00	262.200,00	
<b>SÜMME DIREKTE KOSTEN</b>	<b>-4.458.410,00</b>	<b>-163.020,00</b>	<b>-469.650,00</b>	<b>-1.135.900,00</b>	<b>-1.544.340,00</b>	<b>-257.700,00</b>	<b>-2.937.940,00</b>	<b>-887.800,00</b>	
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-3.878.028,44</b>	<b>-161.020,00</b>	<b>-439.650,00</b>	<b>-1.058.800,00</b>	<b>-1.482.540,00</b>	<b>-257.700,00</b>	<b>-2.799.040,00</b>	<b>-478.318,44</b>	
	Umlage Spülwagen			-64.408,00	0,00	-32.204,00	-96.612,00	-64.408,00	
	Gemeinkostenumlage			-130.536,43	-177.473,92	-29.614,61	-337.624,96	-102.025,04	
	<b>Gesamtkosten:</b>			<b>-1.330.844,43</b>	<b>-1.721.813,92</b>	<b>-319.518,61</b>	<b>-3.372.176,96</b>	<b>-1.054.233,04</b>	
	<b>Ergebnis ohne Verrechnung Vorjahre:</b>			<b>-1.253.744,43</b>	<b>-1.660.013,92</b>	<b>-319.518,61</b>	<b>-3.233.276,96</b>	<b>-644.751,47</b>	
	<b>VERRECHN. VORJAHREERGEBNISSE:</b>							31.173,10	18.069,62
	<b>GEBÜHRENBEDARF:</b>							-3.202.103,86	-626.681,85

Kalkulierter Wasserverbrauch: 1.310.000,00 m<sup>3</sup>  
Kalkulierte versiegelte Oberfläche: 2.280.000,00 m<sup>2</sup>

=> Schmutzwassergebühr 2,44  
=> Regenwassergebühr 0,2749

 <b>NORDEN NORDSEE</b> Stadtentwässerung <b>GEBÜHRENKALKULATION 2010</b>		Umlage-Kostenstellen		Schmutzwasser				Regenwasser
		Fahrzeuge	700110	700101	700103	700104	Summe	700102
		Spülwg., sonst.	Gemeinkosten	SW-Kanal	Klärwerk	Pumpstat.	Schmutzwasser	RW-Kanal
		100,0%	100,0%	40,0%		20,0%	60,0%	40,0%
				27,4%	43,3%	6,9%	77,6%	22,4%
Kostenart / Bezeichnung	GESAMT:							
<b>UMSATZERLÖSE</b>								
RWG Stadt (35% der Kosten)	361.100,00						0,00	361.100,00
Sonstige abgerechnete Leistungen	6.500,00	5.000,00	1.500,00				0,00	
Indirekteinleiter	800,00				800,00		800,00	
Vergütung Stadtwerke	2.200,00				2.200,00		2.200,00	
Fernwärme Baubetriebshof	4.000,00				4.000,00		4.000,00	
Fäkalschlammannahme	65.000,00				65.000,00		65.000,00	
Fettannahme	3.000,00				3.000,00		3.000,00	
Sonst. betriebl. Erträge	2.500,00		2.500,00				0,00	
Aktiv. Eigenleistungen (Planung)	20.000,00			8.000,00	4.000,00		12.000,00	8.000,00
<b>SONSTIGE ERTRÄGE</b>								
Erstattung Personalrat	0,00						0,00	
Sonstige Zinsen	20.000,00		20.000,00				0,00	
Auflösung Kanalbaubeiträge	116.500,00			76.000,00			76.000,00	40.500,00
Auflösung sonstiger Zuschüsse	289.300,00			65.000,00	167.700,00		232.700,00	56.600,00
Erhaltene Skonti	0,00		0,00				0,00	
<b>SUMME ERTRÄGE</b>	<b>890.900,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>24.000,00</b>	<b>149.000,00</b>	<b>246.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>395.700,00</b>	<b>466.200,00</b>
<b>MATERIALAUFWAND</b>								
Wasser, Energie Kläranlage	235.000,00				235.000,00		235.000,00	
Wasser, Energie Pumpstationen	65.000,00					65.000,00	65.000,00	
Konditionierungsmittel	73.000,00				73.000,00		73.000,00	
Fällungsmittel	83.500,00				83.500,00		83.500,00	
Sonstiger Materialaufwand	25.000,00			15.000,00		10.000,00	25.000,00	
Deponiekosten	20.000,00			1.000,00	19.000,00		20.000,00	
Klärschlammentsorgung	150.000,00				150.000,00		150.000,00	
<b>PERSONALKOSTEN</b>								
Personalkosten	706.630,00	121.900,00	220.180,00		364.550,00		364.550,00	
Sonstige Personalkosten	260,00				260,00		260,00	
<b>RAUMKOSTEN</b>								
Mieten/Pachten	12.500,00		5.000,00		7.500,00		7.500,00	
Reinigung	10.500,00		1.000,00		9.500,00		9.500,00	
<b>VERSICHERUNGEN, BEITRÄGE</b>								
Versicherungen	16.000,00				14.000,00	2.000,00	16.000,00	
Beiträge	15.000,00		700,00		14.300,00		14.300,00	
Beitrag Entwässerungsverband	76.800,00						0,00	76.800,00
Abwasserabgabe	47.800,00				47.800,00		47.800,00	
Indirekteinleiter	500,00			500,00			500,00	
<b>FAHRZEUGKOSTEN</b>								
KFZ - TÜV und ASU	3.000,00	3.000					0,00	
KFZ - Steuern	1.000,00	1.000					0,00	
KFZ - Versicherungen	3.500,00	3.500					0,00	
KFZ - Brennstoffe, Öle	30.000,00	30.000					0,00	
KFZ - Reparatur, Ersatzteile	35.000,00	35.000					0,00	
KFZ - Leasing	11.400,00	11.400					0,00	
<b>REISE-, VERÖFFENTLICHUNGSKOSTEN</b>								
Öff. Bekanntmachungen	300,00		100,00				0,00	200,00
Reisekosten	4.500,00		1.500,00		3.000,00		3.000,00	
Kilometergeld-Erstattung	200,00		200,00				0,00	
<b>INSTANDHALTUNG</b>								
Grundstücke und Gebäude	35.000,00	1.000,00			22.000,00	12.000,00	34.000,00	
Klärwerk	80.000,00				80.000,00		80.000,00	
Pumpstationen	50.000,00					50.000,00	50.000,00	
Laboreinrichtung	12.000,00				12.000,00		12.000,00	
Bewegliche Sachen	200,00				200,00		200,00	
Kanalunterhaltung	270.000,00			145.000,00			145.000,00	125.000,00
TV-Untersuchungen	70.000,00			35.000,00			35.000,00	35.000,00
<b>VERSCH. BETRIEBL. KOSTEN</b>								
Anlagenabgang	31.000,00		1.000,00		12.000,00	4.000,00	2.000,00	18.000,00
Grundstücksaufwendungen	500,00					300,00	200,00	500,00
Sonst. betr. Aufwendungen	2.000,00					2.000,00		2.000,00
Porto	9.100,00		9.100,00				0,00	
Telefon	14.500,00		2.500,00		1.300,00	10.700,00	12.000,00	
Bürobedarf	500,00		500,00				0,00	
Zeitschriften, Bücher	800,00		500,00			300,00	300,00	
Rechts-, Beratungskosten	3.000,00			400,00	1.800,00	400,00	2.600,00	400,00
EDV-Kosten	15.000,00		15.000,00				0,00	
Dienstlsg. der Verwaltung	159.300,00		159.300,00				0,00	
Personalkst.-Erstattungen	1.000,00	1.000,00					0,00	
Sich.-Beauftr./Betriebsarzt	0,00						0,00	
Kontoführungsgebühren	250,00		250,00				0,00	
Betriebsbedarf	6.000,00				6.000,00		6.000,00	
Kosten f. Arbeitsbekleidung	8.000,00	1.000,00			7.000,00		7.000,00	
Werkzeuge, Kleingeräte	3.000,00				3.000,00		3.000,00	
<b>KALKULATORISCHE KOSTEN</b>								
Abschreibungen Sachanlagen	1.415.000,00	15.000,00	15.000,00		465.000,00	425.000,00	90.000,00	980.000,00
Verzinsung (kalk. und FK-Zinsen)	927.800,00	7.422,40	2.783,40		443.488,40	176.282,00	38.967,60	658.738,00
<b>SUMME DIREKTE KOSTEN</b>	<b>-4.740.340,00</b>	<b>-231.222,40</b>	<b>-434.613,40</b>	<b>-1.117.388,40</b>	<b>-1.762.592,00</b>	<b>-281.267,60</b>	<b>-3.161.248,00</b>	<b>-913.256,20</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-3.849.440,00</b>	<b>-226.222,40</b>	<b>-410.613,40</b>	<b>-968.388,40</b>	<b>-1.515.892,00</b>	<b>-281.267,60</b>	<b>-2.765.548,00</b>	<b>-447.056,20</b>
Umlage Spülwagen				-90.488,96	0,00	-45.244,48	-135.733,44	-90.488,96
Gemeinkostenumlage				-112.606,25	-177.627,48	-28.345,10	-318.578,83	-92.034,57
<b>Gesamtkosten:</b>				<b>-1.320.483,61</b>	<b>-1.940.219,48</b>	<b>-354.857,18</b>	<b>-3.615.560,27</b>	<b>-1.095.779,73</b>
<b>Ergebnis ohne Verrechnung Vorjahr:</b>				<b>-1.171.483,61</b>	<b>-1.693.519,48</b>	<b>-354.857,18</b>	<b>-3.219.860,27</b>	<b>-629.579,73</b>
<b>VERRECHN. VORJAHRESERGEBNISSE:</b>							<b>54.303,71</b>	<b>3.272,90</b>
<b>GEBÜHRENBEDARF:</b>							<b>-3.165.556,56</b>	<b>-626.306,83</b>

Kalkulierter Wasserverbrauch: 1.295.000,00 m<sup>3</sup>

=> Schmutzwassergebühr

2,44

Kalkulierte versiegelte Oberfläche: 2.310.000,00 m<sup>2</sup>

=> Regenwassergebühr

0,27